

**G S K**Gesellschaft für  
Schweizerische Kunstgeschichte**S H A S**Société d'histoire de l'art  
en Suisse**S S A S**Società di storia dell'arte  
in Svizzera

## Kurzangaben zum Buch



Hannah Wälti  
Der Hauptsitz der BKW  
am Viktoriaplatz Bern

Titel:	Der Hauptsitz der BKW am Viktoriaplatz Bern
Preis:	CHF 13.00 (GSK-Mitglieder 10.00)
Abbildungen:	52
Seitenzahl:	36
Reihe:	Schweizerische Kunstführer
Autoren:	Hannah Wälti
Artikelnummer:	SKF-1036
Inhaltssprache:	Deutsch
Erscheinungsdatum:	25. Februar 2019
ISBN: Deutsch	978-3-03797-586-2
Verlag:	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Auch als eBook erhältlich:



### Zum Inhalt

Der repräsentative Hauptsitz der BKW am Viktoriaplatz in Bern wurde in den Jahren 1915–1916 durch den Architekten Walter Bösiger realisiert. Noch vor Fertigstellung der Kirchenfeldbrücke begannen die Stadtbehörden 1893 mit der Planung einer neuen Strassen- und Wegführung im Breitenrainquartier. Für den Abschluss der städtebaulich prägnanten Achse Kornhausplatz – Viktoriaplatz war damals bereits ein monumentaler Bau als Akzent im Stadtbild und Pendant zum Bernischen Historischen Museum im Kirchenfeld vorgesehen. Der schlossartige, monumentale Bau des BKW Verwaltungsgebäudes mit seinem mächtigen, geknickten Walmdach wird diesem Anspruch gerecht. Mit einem Turmaufbau mit Uhr und Laterne bekrönt, prägt er die Fernsicht vom Kornhausplatz aus. Reliefs des Berner Künstlers Karl Hänny, die das Thema der Wasserkraft und Elektrizitätsgewinnung behandeln und in dieser Form in Bern einzigartig sind, zieren die Brüstungen der Hauptfassade. Ein prächtig vertäfelter Sitzungssaal befindet sich im ersten Obergeschoss. Bis heute ist das Gebäude am Viktoriaplatz Verwaltungshauptsitz der BKW geblieben und ist gesamthaft ein Symbol für die Erfolgsgeschichte der BKW und die Geschichte der Elektrizitätsgewinnung aus Wasserkraft im Kanton Bern.

### Zur Autorin

Hannah Wälti, MA Kunsthistorikerin, Studium der Kunstgeschichte mit Denkmalpflege und Monumentenmanagement in Bern, Masterarbeit über das Verwaltungsgebäude der BKW am Viktoriaplatz in Bern. Seit 2016 Weiterbildung Denkmalpflege und Umnutzung an der Berner Fachhochschule in Burgdorf. Praktika bei den Denkmalpflegeämtern der Stadt Bern, der Kantone Zug und Basel-Stadt. 2017 Assistentin im wissenschaftlichen Lektorat der Kunstdenkmäler der Schweiz bei der Gesellschaft für

Schweizerische Kunstgeschichte GSK. Seit 2018 Assistentin an der Hochschule Luzern, Technik und Architektur.

### **Zur Buchreihe**

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK hat im Jahr 1935 die Reihe «Schweizerische Kunstführer» lanciert — und damit eine der ältesten Kollektionen des Schweizer Verlagswesens initiiert. Im Schnitt erscheint alle 29,4 Tage ein neuer Kunstführer: Mit über fünf Millionen verkauften Exemplaren handelt es sich zugleich um die meistverkaufte Publikationsreihe der Schweiz. Im Jahr 2016 erschien der 1000. Schweizerische Kunstführer.